

Infoveranstaltung

B403 OU Emlichheim

05.04.2023, 18:00 Uhr, Aula Schulzentrum Emlichheim



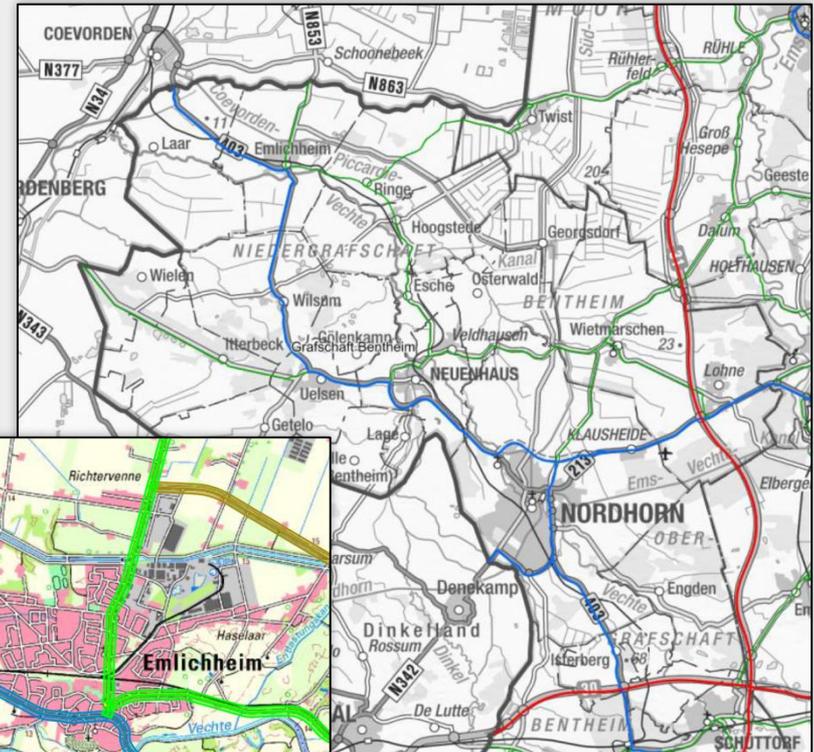
Worum geht es?

Projektziele

- Verlegung der B 403 aus dem Ortskern von Emlichheim
- Verkehrliche Entlastung der Ortsdurchfahrt von Emlichheim
- Erhöhung / Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Minderung der Immissionen (Abgase und Lärm) in der Ortslage

Begründung des Vorhabens

- Im Allgemeinen: Entlastung der Ortsdurchfahrten im Zuge der B403 (OU Nordhorn, Neuenhaus und Uelsen bereits umgesetzt)
- Hier im Besonderen: Erhöhung der Verkehrsströme durch die starke Entwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes Europark und die verkehrliche Verflechtung mit den Niederlanden



Was ist bereits geschehen?

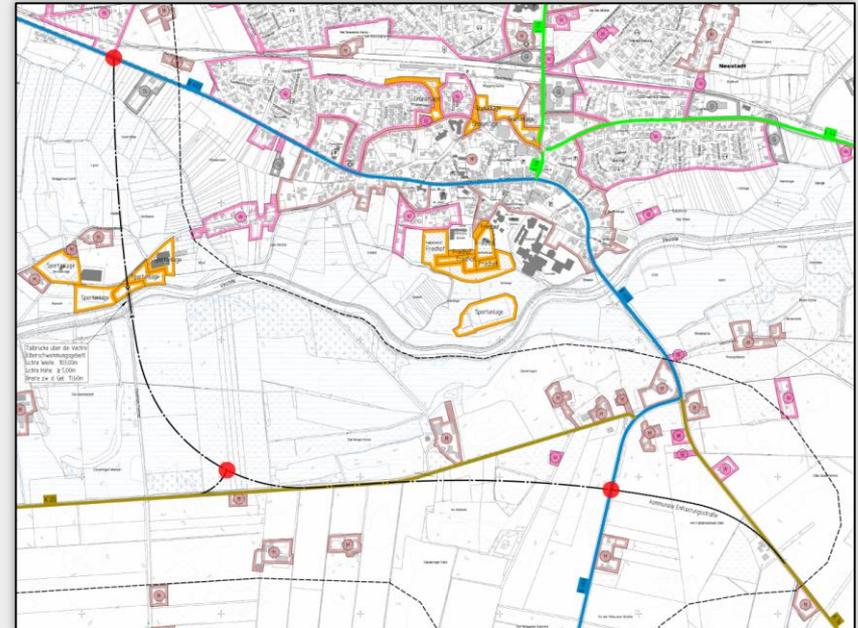
Vorausgegangene Untersuchungen und Verfahren

Bedarfsplanung

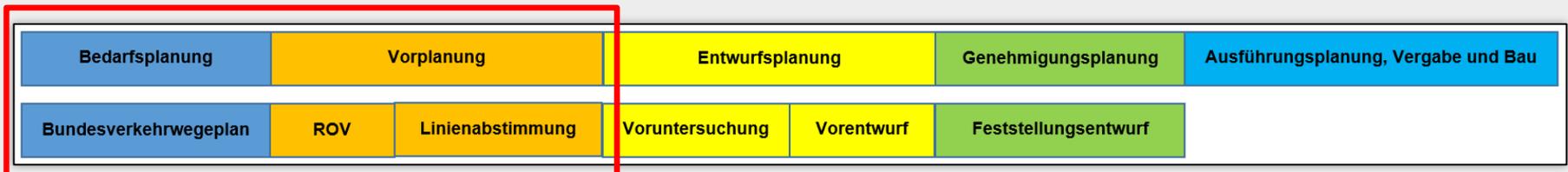
- Bedarfsplanung 2016 (Bundesverkehrswegeplan 2030)
Status: weiterer Bedarf mit Planungsrecht

Vorplanung

- Wahl der „Linie“ durch (vorgezogenes) Raumordnungsverfahren mit Variantenuntersuchung (Landesplanerische Feststellung 2013)
- Änderung Flächennutzungsplan mit Aufnahme der Vorzugstrasse aus dem Raumordnungsverfahren (Beschluss 2016)
- Linienabstimmung mit Bestätigung der gewählten Linie durch Bundesverkehrsministerium (Gesehenvermerk vom 23.01.2020)



Linienführung aus Gesehenvermerk vom 23.01.2020

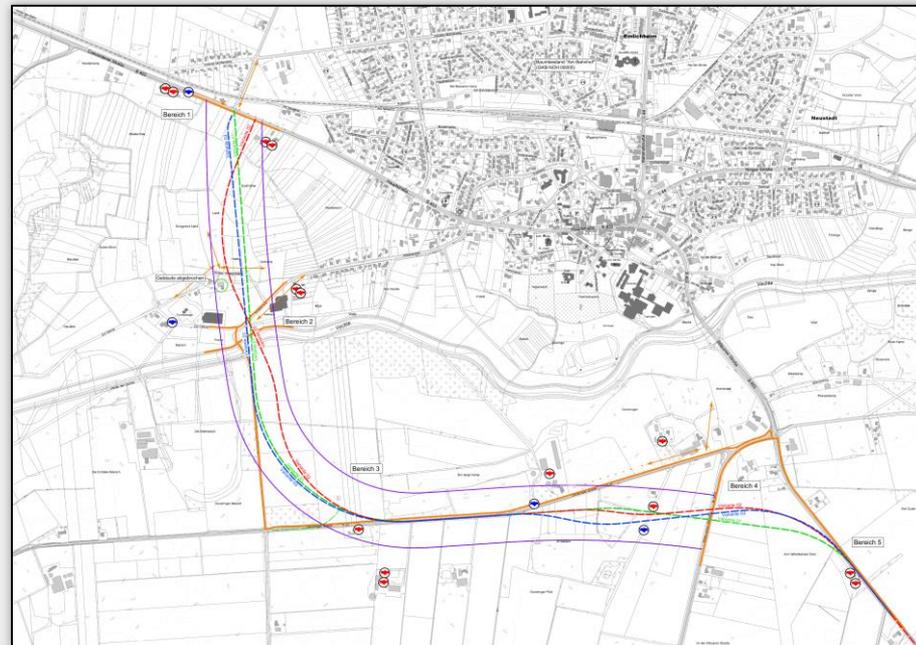


Was passiert gerade?

Entwurfsplanung

Bereits durchgeführt:

- Bestandsaufnahme der Tier- und Pflanzenwelt (Faunistische und floristische Kartierungen 2018-2019)
- Europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen im Wettbewerbsverfahren (2020)
- Entwurfsvermessung (2021)
- Orientierende Baugrunduntersuchung (2021)
- Konstruktion von Varianten in einem Korridor 100 m beidseits der linienabgestimmten Trassierung
- Bestandsberechnung des Hochwasserabflusses in der Vechte



Unterbrechung des „normalen“ Planungsablaufs

Zwischenphase

Trassenuntersuchung ROV unter Einbeziehung der Verlängerung der Straße Obenholt

- Wahl der Vorzugstrasse der Ortsumgebung 2013 ohne Verlängerung der Straße Obenholt
- Planfeststellung (Genehmigung) der Verlängerung der Straße Obenholt 2021
- Planfeststellungsbehörde* fordert die Überprüfung für Rechtssicherheit
 - Unterbrechung der Entwurfsplanung
- Bearbeitungskonzept für Plausibilitätsprüfung durch NLStBV (rGB Lingen), Landkreis und der SG Emlichheim



* Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Zentraler Geschäftsbereich, Hannover, Dezernat 41 als Planfeststellungsbehörde

Unterbrechung des „normalen“ Planungsablaufs

Zwischenphase

Trassenuntersuchung ROV unter Einbeziehung der Verlängerung der Straße Obenholt

- Ergebnisse des Raumordnungsverfahren 2022 und 2023 auf Plausibilität geprüft
 - Aktualisierung der verkehrsplanerischen Expertise
 - Technische Untersuchung der in Frage kommenden Trassen hinsichtlich
- Im Ergebnis wurde die linienabgestimmte Trasse bestätigt.



Was passiert als Nächstes?

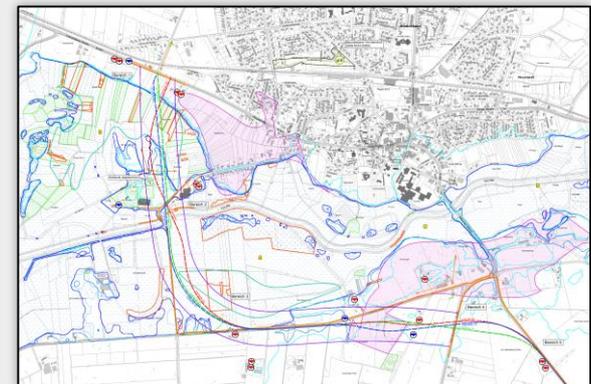
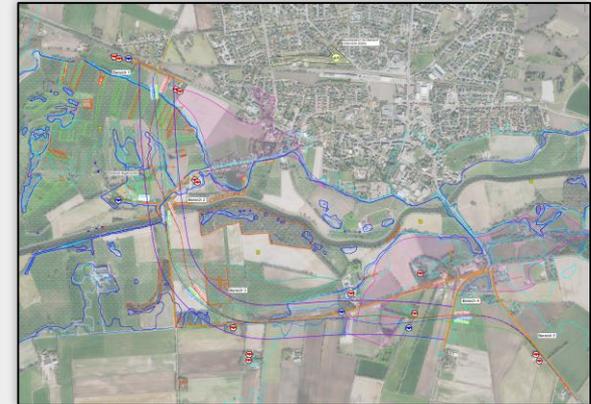
Erarbeitung des Entwurfs

Wahl der Vorzugsvariante

- Erstellung eines Bewertungskatalogs für die Varianten (Straße, Wasserwirtschaft, Umwelt, Kosten)
- Diskussion mit den von der Planung Betroffenen an sog. „Runden Tischen“

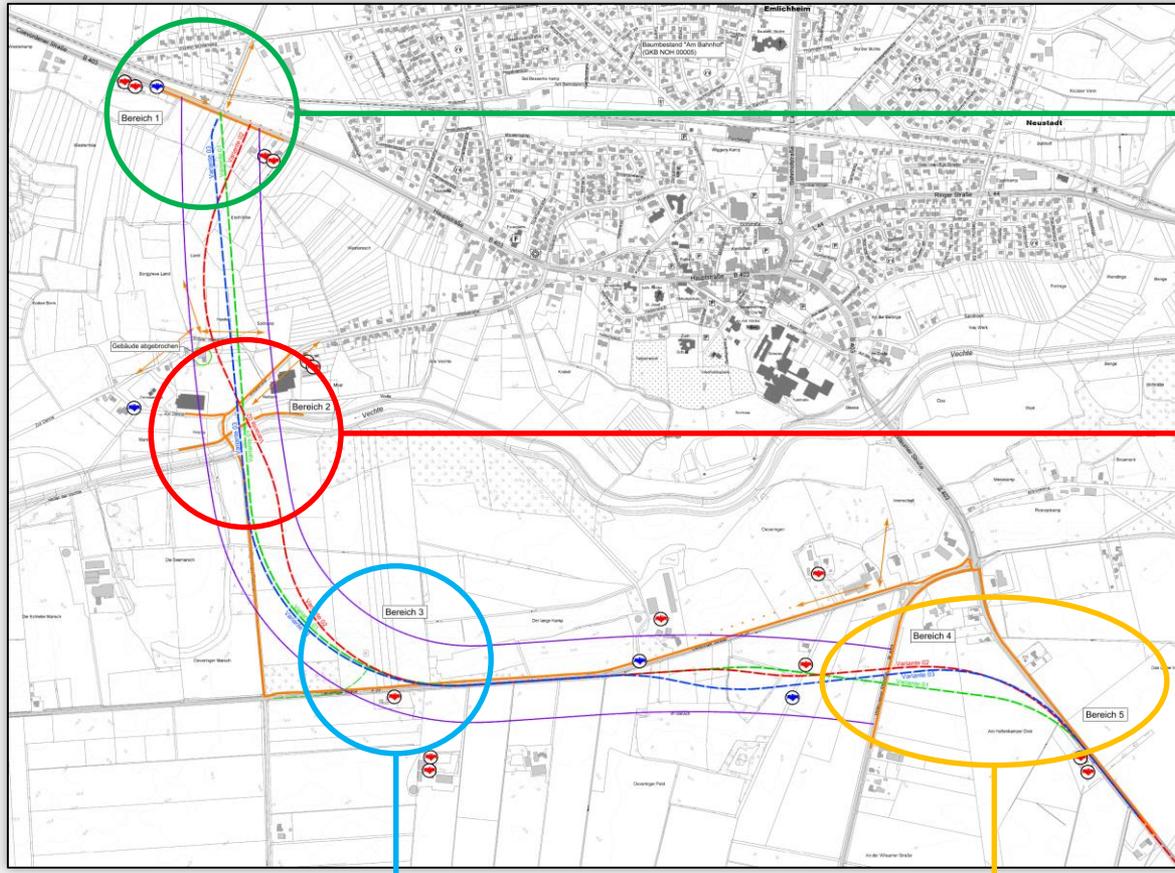
Nach Wahl der Vorzugsvariante

- Straßenentwurf (Ausarbeitung der Trasse)
- Wasserwirtschaft
- Natur und Landschaft
- Artenschutz
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Klimaschutzgesetz
- Luft und Schall
- Kosten



Derzeitiger Planungsstand

3 Lagevarianten



Bereich 1: Anschluss Coevorderer Str.
(B403)

Bereich 2: Vechte / Reit- und
Tennisanlage / Wildestraße

Bereich 3: Anschluss Oevinger Str. (K20)

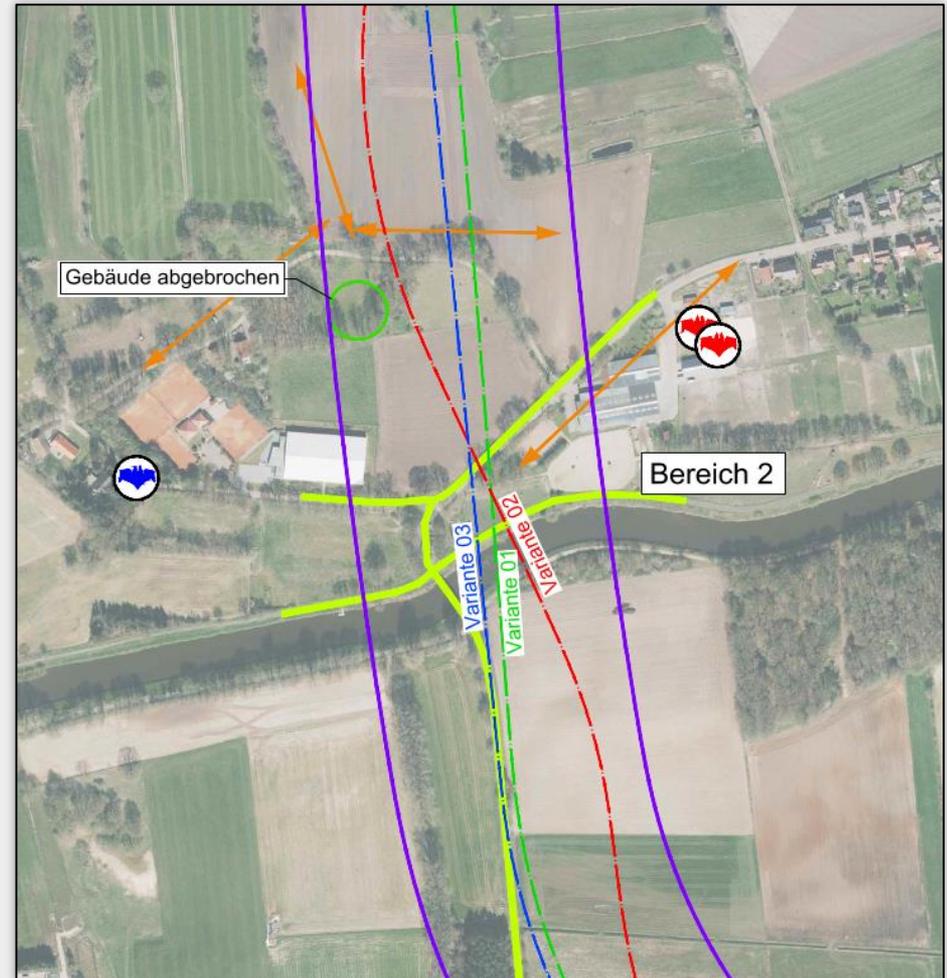
Bereiche 4 / 5: Anschluss Wilsumer Str (B403) und Haftenkamper Diek (K16)

Derzeitiger Planungsstand

Erarbeitung eines Straßenentwurfs

Beispielhafte Auflistung zu berücksichtigender Punkte bzw. Fragestellungen im Bereich Vechtequerung

- Höhenlage der geplanten Ortsumgehung
- Fledermausbrücke / Fledermausunterführung
- Ausbildung des Brückenbauwerks über die Vechte
- Aufrechterhaltung der Verbindung Wildestraße
- Aufrechterhaltung der Radwegeverbindungen
- Erreichbarkeit der landwirtschaftlich genutzten Flächen
- Erreichbarkeit der Reit- und Tennisanlage
- Lage im Überschwemmungsgebiet /
Gebrauchstauglichkeit der Verkehrsanlagen bei
Hochwasser



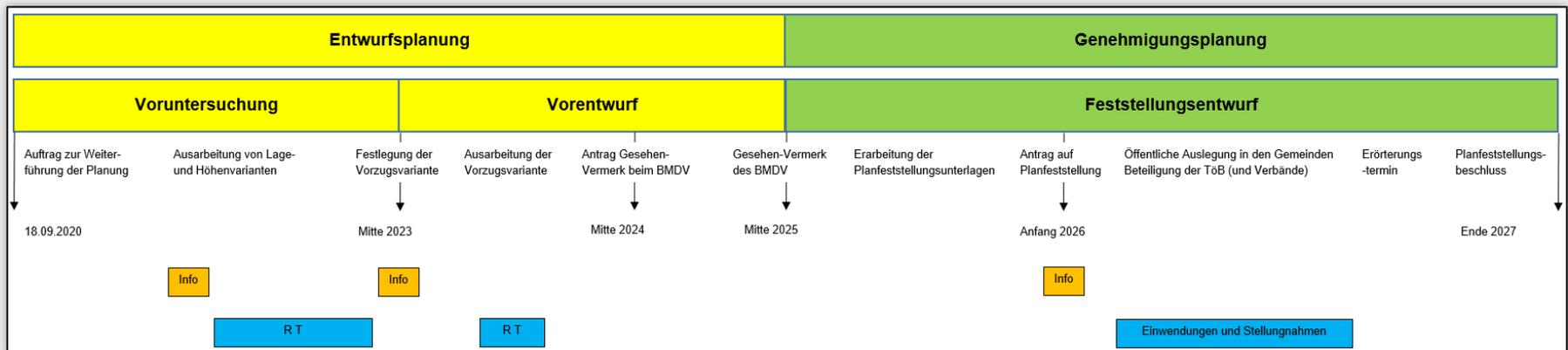
Bürgerbeteiligung

Instrumente

- Infoveranstaltung am 05.04.2023
 - Information der Bürger über den derzeitigen Projektstand

- Runde Tische
 - Information
 - Interessen ermitteln
 - Planung bestmöglich mit diesen Interessen in Einklang bringen

- Umweltverbände (11.05.2023)
- Reitverein und Tennisverein (15.05.2023)
- Anlieger, insbesondere der Wildestraße (16.05.2023)
- Landwirte (17.05.2023)



Bürgerbeteiligung

Ziele der Bürgerbeteiligung

- Die Planung durch Ihre **Ideen und Hinweise** besser machen.
 - Sach- und Ortskenntnis so früh wie möglich einfließen lassen
- Schneller gemeinsam zu **guten Lösungen** für die Gemeinde kommen.
 - Erst reden, dann planen. So werden unnötige Auseinandersetzungen am Ende des Prozesses vermieden und die Ortsumgehung kann letztlich schneller fertiggestellt werden.
- Fakten klären: Verstehen setzt **Verständnis** voraus.
 - Gemeinsam Klarheit über die Faktenlage und die Handlungsoptionen schaffen und Missverständnisse so gut wie möglich vermeiden.

mitgestalten

mitreden

mitdenken

Bürgerbeteiligung

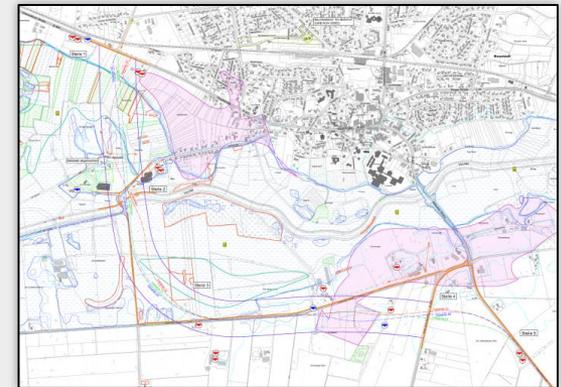
Wir suchen mit Ihnen gemeinsam nach der
besten und tragfähigsten Lösung für die Ortsumgehung Emlichheim!

ortsumgehung@emlichheim.de

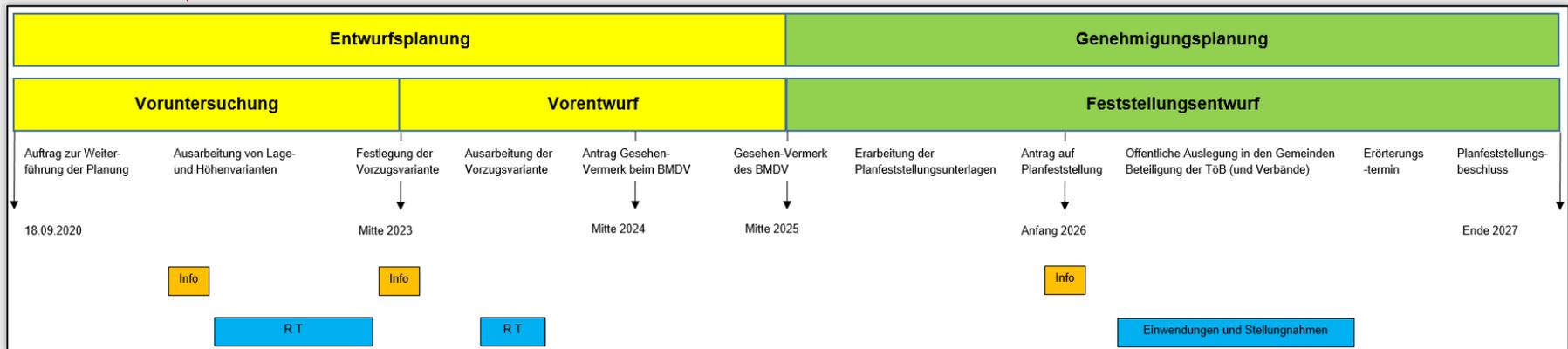
Aussicht

Zeitplan

- Mitte 2024: Erstellung des Vorentwurf und Antrag auf Gesehen-Vermerk beim BMDV
Prüfung durch Behörden
- Mitte 2025: Gesehen-Vermerk des BMDV zur Entwurfsplanung
- Anfang 2026: Antrag auf Planfeststellung
Stellungnahmen von Behörden und Einwendungen von Betroffenen und Naturschutzverbänden
- Ende 2027: Planfeststellungsbeschluss



Derzeitiger Bearbeitungsstand





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit